



46. Generalversammlung der Pro Rigi

Datum/Zeit: Samstag, 16. März 2013, 14.45 Uhr im Hotel Rigi-Kaltbad
6356 Rigi-Kaltbad

Vorstand: Urs Galliker, Koni Strassmann, Ruth Schaffner, Heinz
Leuenberger, Felix von Wartburg und Gallus Bucher

1. Begrüssung und Protokoll der 44. GV vom 10. März 2012
in Luzern
2. Jahresbericht 2012 des Präsidenten
3. Bericht des Wachtchefs
4. Jahresrechnung 2012 und Bericht der Revisorinnen
5. Arbeitsprogramm und Budget 2013
6. Jahresbeiträge
7. Wahlen
8. Diverses und Kurzpräsentation der neuen Rigi Plus AG

Im Anschluss an die Versammlung Vortrag von Ruth Schaffner „Faszination Imkerei“.

1. Begrüssung und Protokoll der 44. GV vom 10. März 2012 in Luzern

Urs Galliker begrüsst die Anwesenden zur 46. Generalversammlung im Hotel Rigi-Kaltbad auf Rigi-Kaltbad. Der Dorfplatz liegt unter einer hohen Schneedecke. Das Bad und die Seilbahn (infolge Revision) sind geschlossen.

Entschuldigt – Privatpersonen:

Maggie Imfeld, Revisorin, St. Niklausen, Martha Bühlmann, Revisorin, Luzern, Mathias Wey, Ebikon, Anette Schmid, Malter, Hanspeter Flecklin, Brunnen, Myrtha und Hans Meyer, Weggis, Roland Marty, Goldau, Fred Blösch, Seengen, Beatrice Sutter, Zug, Romy Müller, Unterägeri, Brigitte Grob, Weggis, Eduard Kloter, Meggen, Werner Amgarten, Vitznau, Thomas Mathis, Weggis, Hans Loher, Rickenbach, Jürg Hauser, Kastanienbaum Dorothea und Peter Baumann, Rigi-Kaltbad, Hans Ducrey, Küssnacht, Rösli Wäfler, Emmenbrücke, Ch. Und H. Joller, Rigi-Kaltbad.

Entschuldigt – Institutionen:

Amt für Umweltschutz SZ, Amt für Natur, Jagd und Fischerei SZ, Frau C. Winter, Bezirksrat Gersau, Amt für Landwirtschaft und Wald, LU, Dr. Böhnner, Rigi Scheidegg Tourismus, Pro Pilatus, Kari Ulrich, Luzerner Zeitung, Freier Schweizer, Küssnacht, Zuger Woche, Rigi-Bahnen, Direktor Peter Pfenniger, Hermann Suter, Regionalmuseum Vitznau.

Als Stimmzähler wurden Erich Ramseier, René Stettler und Josy Strassmann, gewählt.

Das Protokoll wurde aufgelegt und einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Der Jahresbericht 2012 des Präsidenten liegt in schriftlicher Form vor.

Beim Mitgliederbestand wurden 20 Austritte und 39 Eintritte registriert. Somit wuchs der Bestand von 563 auf 582 Mitglieder. Für 2013 wird das 600 Mitglied der Pro Rigi erwartet. Dieses erhält 2 Eintrittskarten für Botta-Bad auf Rigi-Kaltbad.

Koni Strassmann, Hans-Urs Lütolf und Hans Loher führten 2012 elf naturkundlich geführte Exkursionen durch, an denen 114 Gäste teilgenommen haben.

Dank dem unermüdlichen Einsatz von Peter Baumann, Ingrid Pleier und Hans-Peter Bula konnten die beiden Blumenpfade auf der Rigi ausgesteckt werden.

Die Rigiputzete 2012 war ein voller Erfolg. Sie wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Eine Neuauflage des Blumenprospektes sowie weitere Blumentafeln sollen 2013 realisiert. Ein Prospekt mit Tierspuren wird für 2014 vorbereitet.

Luzia und Christoph Winter werden beim Ausstecken des Blumenpfades mithelfen.

Die Originale haben gute Arbeit geleistet. Die Gratisarbeit von rund 600 Stunden wurde sehr geschätzt. Im Gebiet Rigi-Scheidegg wird eine weitere Gruppe von Originalen aufgebaut.

Der Vorstand hat beschlossen, bei den Bauvorhaben am Fuss der Rigi nur noch eine beobachtende Funktion einzunehmen.

Mit einem Fest konnte das Bottabad, der neue Dorfplatz und der Dorfladen eröffnet werden.

Der alte Bahnhof auf Rigi-Kaltbad wurde abgerissen und die neuen Gleisanlagen montiert.

Mit dem Bau Haus Bellevue und dem neuen Bahnhof Rigi-Kaltbad kann 2013 begonnen werden. Die Häuser im Gebiet First sind fertig erstellt. Die Mauer beim First sollte begrünt werden. Im Juni 2013 soll ein weiterer Frontag in Vitznau durch die Pro Rigi organisiert werden. Dem Jahresbericht wurde einstimmig zugestimmt.

3. Bericht des Wachtchefs

Wachtchef Koni Strassmann macht in seinem Wachtbericht aufmerksam, dass alles seine Grenzen habe. Der Mensch hat die Natur zum Diener der Technik gemacht. Die Menschen übernehmen die Verantwortung für ihr Handeln nicht. Die Folgen dieses rücksichtslosen Tuns und der Ausbeutung unserer Erde werden langsam sichtbar. Wir Menschen müssen lernen, dass wir die Erde zu Leh nur auf Zeit haben. Die Menschen wollen von diesen Grenzen nichts wissen. Die Devise lautet: Wer die Natur kennt, lernt sie schätzen und wer die Natur schätzt wird sie schützen.

Die Rigiwächter haben auf 251 Rapporten 357 Wachtgänge gemeldet. Mit 27 Wachtrapporten haben die Kellenbergers am meisten Wachtgänge absolviert und zugestellt. Auf den Rapporten wurde der Wegzustand, Tierbeobachtungen oder Pflanzenfunde gemeldet. Blumenpflücker, wilde Deponien, Erdbeben, Vandalenaktionen, Autofahrten auf der autofreien Rigi usw. wurden notiert. Auf der Rigi wurde auch ein Birkhuhn und ein Adler gesichtet. Der Einsatz der Originale fand ein positives Echo. An der nächsten Wächterversammlung wird über die Alpwirtschaft orientiert. Der Wachtchef Koni Strassmann bedankt sich bei allen Rigiwächtern für ihre geleistete Arbeit.

Die Rigiwächter schätzten besonders die interessanten und speziellen Führungen durch Jörg Hauser bei der Besichtigung der Neat in Erstfeld.

4. Jahresrechnung 2012 und Bericht der Revisorinnen

Die Erfolgsrechnung 2012 schliesst mit Einnahmen von Franken 16'740.57 und Ausgaben von Franken 13'974.10 ab. Dies ergibt Mehreinnahmen von Franken 2'766.47. Die Bilanz weist auf 31. Dezember 2012 ein Vermögen von Franken 45'831.87 aus. Für Wachtgänge und Pflanzenwacht wurden total Franken 5'858.70 ausgegeben. Der Verkauf von Panoramakarten lag über den budgetierten Zahlen. Ebenfalls fielen die Entschädigungen der Rigi-Bahnen für Exkursionen höher aus. Die Rechnungsrevisoren Mägi Imfeld und Martha Bühlmann haben die Rechnung geprüft und danken Heinz Leuenberger für die gute und saubere Rechnungsführung. Der Revisorenbericht wurde vorgetragen und gutgeheissen. Der Rechnung 2012 wurde einstimmig zugestimmt.

5. Arbeitsprogramm und Budget 2013

Das Budget für 2013 sieht Einnahmen von Franken 14'840.00 und Ausgaben von Franken 25'280 vor. Damit verringert sich 2013 das Vermögen um Franken 10'440.00. Der Blumenprospekt wurde 2011 in einer Auflage von 30'000 Exemplaren und für drei Jahre

gedruckt. Der Bestand reicht für dieses Jahr noch. Ein neuer Prospekt wird im Herbst 2013 wieder in einer Auflage von 30'000 gedruckt. Ebenso werden neue Tafeln für die Blumenbeschilderung hergestellt. Dem Budget 2013 wurde einstimmig zugestimmt. Für 2014 wird ein Prospekt mit Tierspuren ausgearbeitet.

Ab Ostern 2013 werden die Originale wieder im Chänzeli den Rigi-Gäste zur Verfügung stehen.

Im Regionalmuseum Vitznau wird ab 19. Mai 2013 eine Sonderausstellung über die Dorfvereine in den Seegemeinden eröffnet. Auch die Pro Rigi stellt sich vor.

Die Wächterexkursion wird am Samstag, 25. Mai 2013 und die Wächterversammlung am Samstag, 26. Oktober 2013 durchgeführt.

Die Rigiputzete findet am Mittwoch, 15. Mai 2013 statt.

Pro Rigi organisiert wiederum einen Frontag im Juni 2013 in Vitznau.

Vom 15. Mai bis 24. Juli 2013 wird jeweils jeden Mittwoch eine botanische Exkursion um 10.00 Uhr ab Rigi-Kaltbad durchgeführt. Für Exkursionen am Samstag, trifft man sich jeweils am 1. Juni, 6. Juli und 3. August um 10.00 Uhr bei der Station Rigi-Staffel.

Die nächste GV der Pro Rigi findet am 15. März 2014 statt.

6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge werden im 2013 gleich bleiben: Einzelmitglieder Franken 10.00, Familien Franken 20.00, Kollektivmitglieder Franken 30.00, Einzelmitglieder auf Lebzeiten Franken 250.00.

7. Wahlen

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Urs Galliker, Präsident, Heinz Leuenberger, Kassier, Koni Strassmann, Wachtchef, Ruth Schaffner, Beisitzerin, Felix von Wartburg, Internett und Gallus Bucher, Aktuar. Für Mäggi Imfeld wird Pirmin Wyss als Rechnungsrevisor gewählt. Als Rechnungsrevisoren amten für 2013 Martha Bühlmann und neu Pirmin Wyss. Zur Ergänzung des Vorstands werden noch Vizepräsident, Wachtchef und Exkursionsleiter gesucht.

8. Diverses und Kurzpräsentatiouen der neuen Rigi Plus AG

Die Anmeldungen für ein Info Mail der Pro Rigi stiess auf zu wenig Interesse. Mitglieder der Pro Rigi können sich über die Homepages der Gemeinden rund um die Rigi, die Berichte von Rigi Plus AG oder die Regionalzeitungen rund um die Rigi informieren.

Toni Gautschi, als Mitglied der Pro Rigi, gibt eine Panoramakarte zum Preis von Fr. 5.00 heraus.

Ein Teilnehmer aus der Versammlung dankte den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

René Stettler stellt den von Dorli Frei gestellten Antrag vor. Die letzten beiden Winter waren besonders lang und streng. In solchen Winter sollte Heu für Wildtiere bereitgestellt werden. Der Vorstand wird mit den Wildhütern und den Jagdgesellschaften rund um die Rigi Kontakt aufnehmen, die Angelegenheit besprechen und an der nächsten GV der Pro Rigi orientieren.

Der Verein Festung Vitznau organisiert am Donnerstag, 25. April um 20.00 Uhr im Pfarreiheim in Weggis einen Filmabend mit dem Thema „Schweizer Anbauschlacht im 2. Weltkrieg“. Der Film wurde durch das Pro Rigi Mitglied Ernst Wüthrich realisiert.

Josef Odermatt von der Rigi Plus AG orientierte über die Vermarktung der Rigi. Eingebunden in die Rigi Plus AG sind die Bahnen auf die Rigi, die Hotels auf der Rigi, das Rigibad, die Tourismusorganisationen und die Rigi-Produzenten. Als Geschäftsführer leitet die Rigi Plus AG Christian Haueter. Die gemeinsamen Marketingaktionen betragen ca. Franken 500'000.00. Es wird ein gemeinsames Rigibillet für alle Bahnen angestrebt.

Im Anschluss an die GV erfolgte der Vortrag, von Ruth Schaffner „Faszination Imkerei“.

